

Informationen zur Corona-Impfung in Leichter Sprache

Diese Informationen kommen von Michael Eibl.

Er ist der Direktor von

der Katholischen Jugend-Fürsorge Regensburg.

Die Abkürzung für **K**atholische **J**ugend-**F**ürsorge ist **KJF**.

Herr Eibl ist also der Chef von der KJF.



Es geht darum:

Es gibt jetzt eine Impfung gegen Corona.

Corona ist eine neue Art von Grippe.

Mit dieser Krankheit haben sich schon viele Menschen angesteckt.

Und es sind schon viele Menschen an Corona gestorben.

Corona ist also eine sehr gefährliche Krankheit.

Es gab bis jetzt auch noch kein Medikament gegen Corona.

Alle Menschen müssen sich gut vor Corona schützen.

Das geht am besten mit einer Impfung.

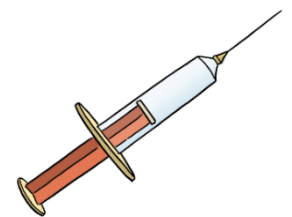
Impfung heißt:

Man bekommt ein Medikament.

Das Medikament bekommt man,
wenn man die Krankheit gar nicht hat.

Danach kann man die Krankheit nicht mehr bekommen.

Jetzt kann man sich endlich gegen Corona impfen lassen.



Hier kommen wichtige Informationen dazu von Michael Eibl

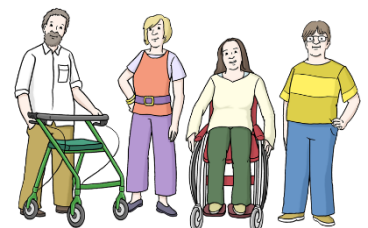
Liebe Bewohnerinnen und Bewohner.

Liebe Eltern und liebe Betreuerinnen und Betreuer.

Die Impfung gegen Corona ist sehr wichtig.

So können wir uns alle gegen Corona schützen.

Und hoffentlich bald wieder normal leben.



Die Impfung ist genauso wichtig wie die Hygiene-Regeln.

Hygiene spricht man Hü-Gieene.

Hygiene bedeutet:

Man achtet immer darauf, dass alles sauber ist.

Die Impfung ist auch so wichtig wie die Regeln im Lockdown.

Lockdown ist ein englisches Wort.

Man spricht es Lok-Daun.

Lockdown heißt:

Man soll zu Hause bleiben.

Und nur aus ganz wichtigen Gründen aus dem Haus gehen.

Wichtige Gründe sind zum Beispiel:

- Wenn man zur Arbeit muss
- Wenn man in eine Arzt-Praxis muss



Wir warten alle auf eine Impfung gegen Corona.

Und hoffen, dass uns die Impfung hilft.

Bis jetzt haben wir die Corona-Zeit gut geschafft.

Ein Grund dafür ist zum Beispiel:

Wir haben uns gut an die Hygiene-Regeln gehalten.

Mit Hygiene-Regeln meine ich zum Beispiel:

Wir haben uns immer gründlich die Hände gewaschen.

Und alles gut sauber gemacht.



Dafür möchte ich mich bei allen herzlich bedanken.

Damit meine ich vor allem unsere Einrichtungen von der KJF.

Einrichtungen sind zum Beispiel:

- Werkstätten
- Wohn-Heime
- Beratungs-Stellen

Bald kann man sich gegen Corona impfen lassen.

Darauf bereiten wir uns alle vor.

Deswegen informiert die KJF über die Impfung.

Die Information kommt vom Robert-Koch-Institut.

Das Robert-Koch-Institut ist ein Amt in Berlin.

Die Abkürzung dafür ist RKI.

Das RKI gehört zum Gesundheits-Ministerium.

Das ist ein Teil von der Regierung von Deutschland.

Die Aufgabe vom RKI ist:

Die Gesundheit von allen Menschen in Deutschland soll besser werden.

Und es soll weniger Krankheiten geben.

Alle Menschen sollen möglichst lange leben können.

Dazu gehört auch,

dass man neue Krankheiten wie Corona erforscht.

Dafür arbeiten viele

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler beim RKI.

Das sind Fach-Leute.

Sie kennen sich sehr gut mit Krankheiten aus.

Sie beraten auch die Regierung von Deutschland.

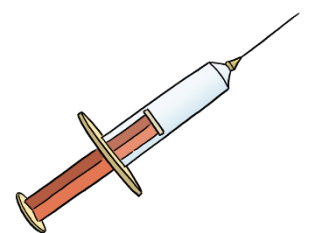
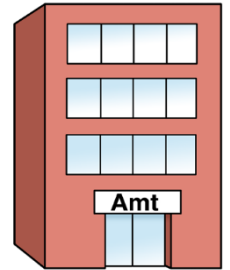
Vom RKI gibt es viele Informationen über die Impfung.

Zum Beispiel diese Informationen:

- Wie wirkt die Impfung
- Welche Neben-Wirkungen kann die Impfung haben
- Das man 2 mal geimpft werden muss
- Wie wichtig die Impfung ist

An dieser Impfung haben viele

Forscherinnen und Forscher gearbeitet.



Forscherinnen und Forscher ist ein anderes Wort für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.

Die Forscherinnen und Forscher kommen aus der ganzen Welt.

Auch die Bundes-Regierung hat geholfen, dass es eine Impfung gibt.

Die Bundes-Regierung ist die Regierung von Deutschland.

Die Chefin von der Regierung von Deutschland ist die Bundes-Kanzlerin.

Das ist im Moment Angela Merkel.



Weil die Bundes-Regierung geholfen hat,

hat es schnell eine Impfung gegeben.

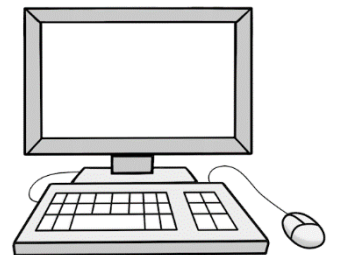
Die Bundes-Regierung sagt uns auch:

Wie sicher die Impfung ist.

Informationen dazu gibt es im Internet.

Die Adresse dafür ist:

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/video-impfstoffentwicklung-1825668>



Eine Impfung muss gut sein.

Deshalb muss immer genau überprüft werden:

- Ob die Impfung wirklich hilft
- Ob die Impfung vielleicht gefährlich ist

Deshalb gibt es vorher viele Untersuchungen.

Und die Forscherinnen und Forscher überprüfen das genau.

Erst danach wird eine Impfung erlaubt.

Ganz wichtig ist mir:

Es müssen sich viele Menschen impfen lassen.

Nur so können wir Corona besiegen.

Und viele Menschen-Leben schützen.

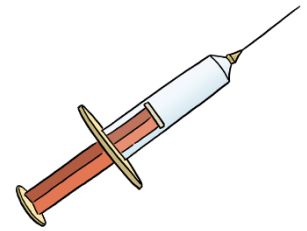
Deshalb empfehle ich Ihnen:

Lassen Sie sich impfen.

Ich mache das, weil ich mir sicher bin:

Die Impfung hilft und ist sicher.

Mit der Impfung können wir wieder normaler leben.



Wir können in Deutschland leider nicht alle Menschen gleichzeitig impfen.

Deshalb hat die Bundes-Regierung entschieden, welche Menschen man zuerst impft.

Das Bayerische Staats-Ministerium für Gesundheit und Pflege sagt:

Welche Menschen in Bayern als erstes geimpft werden sollen.

Das sind:

- Alte Menschen

Das sind zum Beispiel Menschen, die älter als 80 Jahre alt sind.

- Menschen mit einer Vor-Erkrankung

Eine Vor-Erkrankung ist zum Beispiel, wenn man Probleme beim Atmen hat.

Oder eine Krankheit am Herz oder an der Lunge.

- Bewohnerinnen und Bewohner von Alten-Heimen und Pflege-Heimen

- Menschen,

die in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung leben

Mit Einrichtungen sind zum Beispiel Wohn-Heime gemeint.



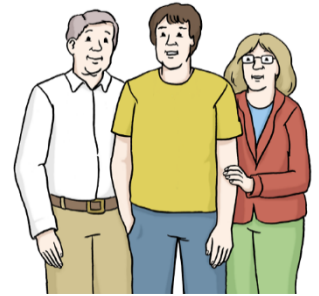
Ich bitte Sie:

Füllen Sie dieses Form-Blatt aus.

Dabei können ihre Angehörigen helfen.

Mit Angehörigen sind zum Beispiel ihre Eltern gemeint.

Oder ihre Betreuerinnen und Betreuer können helfen.



Ich habe noch eine Bitte.

Die Bitte kommt vom Bundes-Verband

Caritas Behinderten-Hilfe und Psychiatrie.

Die Abkürzung vom Bundes-Verband ist CBP.

Der CBP ist ein Verein.

Der Verein hilft Menschen mit Behinderung und Ihren Familien.

Auch diese Bitte ist mir ganz wichtig:

Manche Menschen mit Behinderung leben daheim
bei Ihren Eltern.

Oder in einer eigenen Wohnung.

Und nicht in einer Einrichtung für Menschen mit Behinderung.

Auch für diese Menschen ist Corona manchmal besonders gefährlich.

Zum Beispiel, weil sie eine Vor-Erkrankung haben.

Fach-Leute sagen aber:

Diese Menschen müssen nicht so schnell die Impfung bekommen.

Nur Menschen in Einrichtungen für

Menschen mit Behinderung müssen schnell geimpft werden.

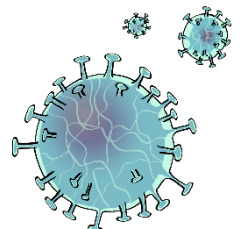
Das findet der CBP falsch und auch ich finde das falsch.

Diese Entscheidung muss geändert werden.

Für diese Menschen daheim ist Corona genauso gefährlich.

Und auch die Angehörigen von diesen Menschen

müssen schneller geimpft werden.



Was ist nach der Impfung wichtig?

Auch dann müssen wir uns an alle Regeln halten.

So können wir uns und andere Menschen gut vor Corona schützen.

Der Grund dafür ist:

Es können nicht alle Menschen gleichzeitig geimpft werden.



Ich wünsche Ihnen alles Gute.

Damit meine ich, dass Sie eine gute Entscheidung zum Impfen treffen.

Die Corona-Zeit ist irgendwann vorbei.

Da bin ich mir ganz sicher.

Wir von der KJF wollen alle schützen.

Dafür geben wir unser Bestes.

Das verspreche ich Ihnen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Advents-Zeit
und frohe Weihnachten.



Ihr

Michael Eibl

Direktor von der KJF Regensburg



Impressum in Leichter Sprache

Übersetzt von **sag's einfach** – Büro für Leichte Sprache, Regensburg.

Geprüft von der Prüfgruppe einfach g`macht, Abteilung Förderstätte,

Straubinger Werkstätten St. Josef der KJF Werkstätten g GmbH.

Die gezeichneten Bilder kommen von der © **Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.**, Illustrator: Stefan Albers, Atelier Fleetinsel,

2013 und von © **Inga Kramer**, www.ingakramer.de (Kranke Frau mit Coronavirus, Frau alleine daheim, Forscherin im Labor, das Coronavirus, Frau mit Maske)

Das Foto von Herrn Eibl kommt von der **KJF Regensburg**.